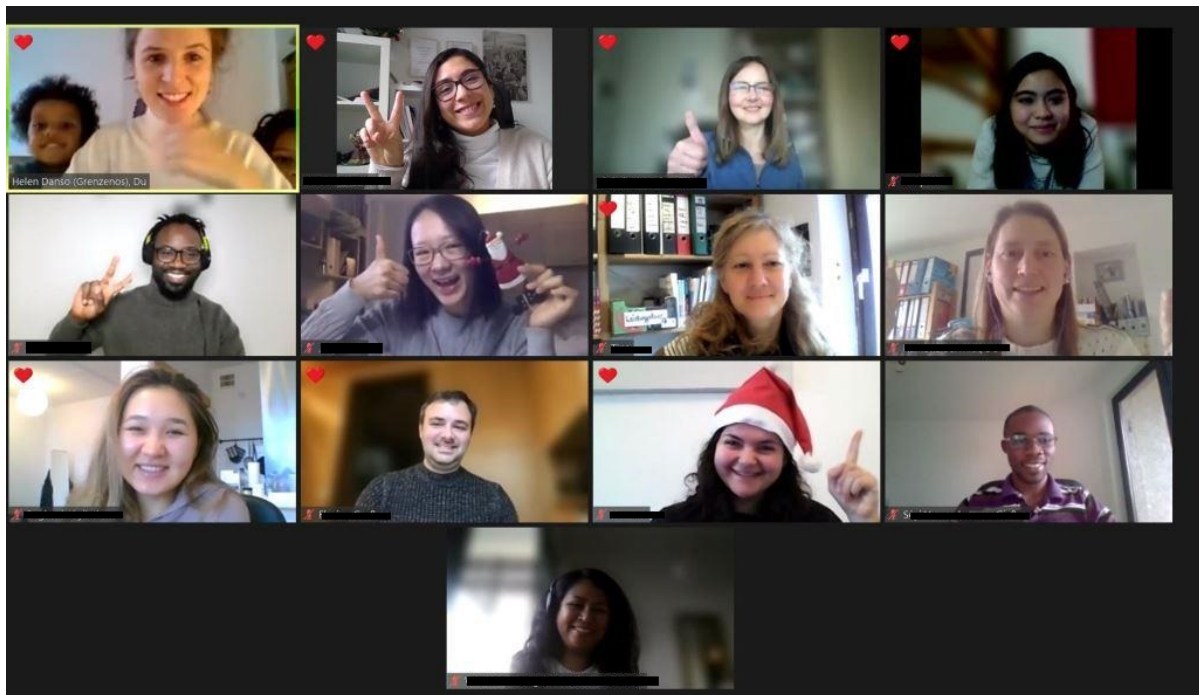


Foto: Gruppenfoto Evaluationstag Online; © WUS 2021



Grenzenlos – Seminarbericht

Evaluationstag 2021

(04.12.2021, ONLINE)

Helen Luisa Danso (Referentin)
WUS/Grenzenlos
17.12.2021

Grenzenlos-ref2@wusgermany.de

Zusammenfassung

Grenzenlos „Evaluationstag 2021“ mit 8 Grenzenlos-Aktiven aus 8 verschiedenen Nationen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sowie 4 Lehrkräften Berufsbildender Schulen in Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz.

Referentin und Seminarleitung: Helen Luisa Danso(Grenzenlos-Referentin)

Kurzinhalt:

An der Veranstaltung nahmen 8 Studierende aus 8 Nationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika, 4 Lehrkräfte aus den Bundesländern Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz und 1 WUS-Referentin teil. Insgesamt waren 13 Teilnehmende online. Die Referentin ist Grenzenlos-Referentin sowie Praktikerin aus dem Globalen Lernen. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage war das Seminar von Beginn an im Online-Format geplant. Grenzenlos-Aktive aus 5 Bundesländern (Hessen, Rheinland-Pfalz, Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg) nahmen an der Veranstaltung teil. Ziel der Veranstaltung war es, zu evaluieren ob und inwiefern die Kernkompetenzen „Erkennen, Bewerten und Handeln“ des Globalen Lernens durch die Lehrkooperationen an die Lernenden vermittelt werden.

Nach einer Vorstellungsrunde erhielten die Teilnehmenden einen kurzen Überblick zum Projektstand und wurden in die Theorie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und zu den Grundkompetenzen der BNE eingeführt. Im Anschluss erarbeiteten Studierende in kleinen Gruppen die Ergebnisse der bisherigen Grenzenlos-Lehrkooperationen und stellten dar, inwiefern die Ziele des Globalen Lernens (Kompetenzentwicklung der Schüler/-innen) erreicht wurden. Bei der Gruppendiskussion reflektierten Grenzenlos-Studierende ihre Rolle und Position als Referent/-innen für Globales Lernen. Nach der Auswertungsrunde schloss das Seminar. Teilnahmebestätigungen wurden im Anschluss an die Veranstaltung per Post an die Teilnehmenden geschickt.

Inhaltsverzeichnis

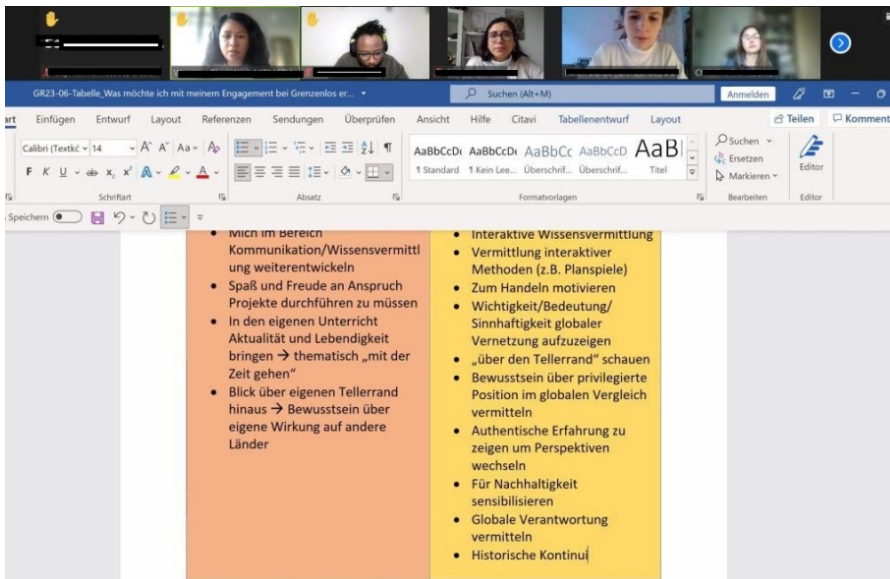
Zusammenfassung.....	1
Kurzinhalt:.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Seminarverlauf.....	3
1.1. Samstag, 04. Dezember 2021	3
2. Statistik.....	5
3. Ergebnis	8
Anhang.....	9
3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Studierenden	9
3.2. Programm	14



1. Seminarverlauf

1.1. Samstag, 04. Dezember 2021

Der Evaluationstag 2021 fand aufgrund der hohen Infektionsraten **online statt**. Grenzenlos-Aktive aus 8 Nationen (Afrikas, Asiens und Lateinamerikas) die nun in Bayern, Brandenburg, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz studieren sowie 4 Lehrkräfte Berufsbildender Schulen aus den Bundesländern Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz nahmen an der Veranstaltung teil.



Nach der Präsentation des Seminarprogramms, folgte eine persönliche **Vorstellungsrunde** aller Teilnehmenden. Neben den persönlichen Eckdaten, stellten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen mit Grenzenlos dar. Die assoziative Vorstellung „Wäre ich ein Baum, dann wäre ich ein...“ führte zu interessanten persönlichen Einsichten und einer positiven Gruppenatmosphäre. Es folgte ein interaktiver Rückblick auf das Jahr 2021 mithilfe des Online Quiz-Tools „Kahoot“. Die WUS-Referentin Helen Danso stellte anschließend den **Projektstand** von „Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ mithilfe einer PowerPoint-Präsentation vor. –

Foto 1: Gruppengespräch über das Engagement bei Grenzenlos
© WUS 2021

Es folgte eine kurze Stillarbeitsphase zur **Motivation der Teilnehmenden zu ihrem Engagement bei Grenzenlos**. Die Teilnehmenden stellten sich die Frage, was sie nicht nur persönlich, sondern auch für die Zielgruppe der Lehrkooperation- die Berufsschüler*innen, die Bildung in Deutschland und im globalen Zusammenhang durch Grenzenlos erreichen wollen. Die Ergebnisse wurden im Plenum besprochen und über das Screen Sharing festgehalten. Bereits an dieser Stelle entwickelten sich bereits viele Gespräche und die Grenzenlos-Aktiven und Lehrkräfte konnten auf Beispiele aus der Praxis zurückgreifen.

Es folgte ein theoretischer Impuls von Helen Danso zur „**Bildung für nachhaltige Entwicklung und Grundkompetenzen des Globalen Lernens**“ als theoretische Grundlage für die Diskussion und Gruppenarbeit. Zunächst wurde dargestellt, was Bildung für nachhaltige Entwicklung erreichen soll, und welche Kompetenzen für diese Bildung vermittelt und benötigt werden um deren transformative Wirkung entfalten zu können. Dazu stellte Helen Danso zentrale Erkenntnisse aus der 2021 erschienenen Publikation von VENRO [„Wirkungen verstehen, beobachten und nutzen. Eine Einführung in die Praxis wirkungsorientierter Evaluationen in der developmentpolitischen Bildungsarbeit“](#). Insgesamt folgte die Logik des im Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung verankerten **Kompetenzenmodells (KMK/BMZ 2016:S.95)**.

Im Anschluss wurden die Teilnehmenden drei verschiedenen Breakout-Rooms zugeteilt. Jede Gruppe sollte eine der drei **Kernkompetenzen des Globalen Lernens (Erkennen, Bewerten, Handeln)** bearbeiten. Dazu wurde den Gruppen ein Padlet zur Verfügung gestellt, auf welchem die Ergebnisse festgehalten werden sollten. Die Ergeb-

nisse wurden im Anschluss an die ca. 40-Minütige Gruppenarbeit im Plenum besprochen und über das Screen-Sharing geteilt. Bei den Gruppen zu „Erkennen“ und „Bewerten“ wurde deutlich, dass insbesondere durch die Wahl interaktiver Methoden in den Lehrkooperationen sowie der Präsentation fundierter Fakten sich diesen beiden Kompetenzen angenähert werden kann. Besonders betont wurde die transformative Wirkung durch Rollen- oder Planspiele, bei welchen die Lernenden zu einem Perspektivwechsel angeregt werden. Als herausfordernd für Lernende empfand die Gruppe „Bewerten“, die Priorisierung globaler Herausforderungen- diese könnten die Lernenden in ihrer Dringlichkeit und Größe eher überfordern als zum Handeln zu bewegen. In der Gruppe zur Kernkompetenz „Handeln“, wurde der Wunsch nach „längerfristiger“ Begleitung der Lernenden über die Lehrkooperation hinaus deutlich. Eine Idee der Gruppe war es beispielsweise in der Lehrkooperation Aktivitäten mit den Lernenden zu planen die dann gemeinsam umgesetzt werden könnten. Diese Möglichkeit bietet „Grenzenlos“ bereits in dem Format der „Netzwerkkonferenz“ an, die jährlich stattfindet und bei der die Lernenden zwei Wochen mit Grenzenlos-Aktiven zusammenarbeiten und im Anschluss, bei der Konferenz, ihre Ergebnisse in Form von Film-, Ton- oder Fotoclips, präsentieren. Erfreulicherweise war durchgehend eine hohe Gesprächsbeteiligung vorhanden.

Vor der **Mittagspause** wurden Gruppenfotos gemacht. Nach dem Mittagessen führte Helen Danso in das Konzept der „**Positionalität**“ ein. Assoziativ über ein Zitat der Schwarzen, feministischen Aktivistin und Autorin Audre Lourde wurden die Teilnehmenden dazu angeregt über die Komplexität und Formation der eigenen Identität nachzudenken. In einer anschließenden Aufgabe, sollten die Teilnehmenden zunächst in Stillarbeit und im Anschluss im Plenum über ihre eigene Rolle als Referent/-innen für Globales Lernen reflektieren. Dazu wurde den Grenzenlos-Aktiven die Frage gestellt, inwiefern ihre Positionalität für ihr Engagement bei Grenzenlos hilfreich oder herausfordernd ist. Es wurde deutlich, dass bei den Lehrkooperationen besonders zentral in der Außenwirkung der Identitäts-

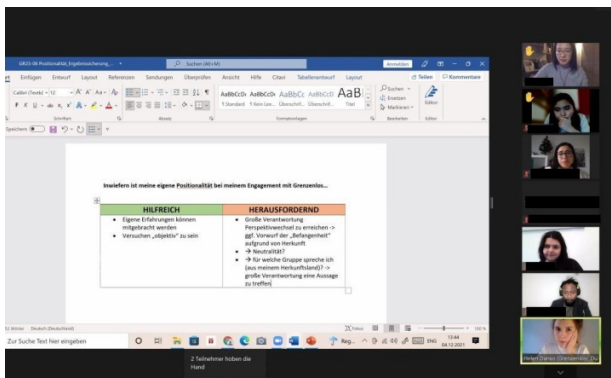


Foto 2: Ergebnissicherung zum Konzept der „Positionalität“.
© WUS 2021

baustein „Herkunft“ der Grenzenlos-Aktiven ist. Im Positiven könne diese zum Abbau von Stereotypen beitragen und verdeutlichen, dass auch vom „Globalen Süden“ gelernt werden könne. Als große Verantwortung und Chance zugleich empfanden manche Grenzenlos-Aktive, das Gefühl ihr Land „repräsentieren“ zu müssen.

Um das durch die Veranstaltung entstandene Gruppengefühl auch über das Seminar hinaus aufrechtzuerhalten und einen positiven Abschluss zu finden, wurden mithilfe eines Zufallsgenerators **Wichtelpaare** zugeteilt.

Abschließend wurde die Veranstaltung von Studierenden mit **Fragebögen** und einem Blitzlicht **ausgewertet**. Um ca. 14:30 Uhr wurde das Seminar gemeinsam abgeschlossen. Teilnahmebestätigungen wurden im Anschluss an die Veranstaltung per Post an die Teilnehmenden geschickt.

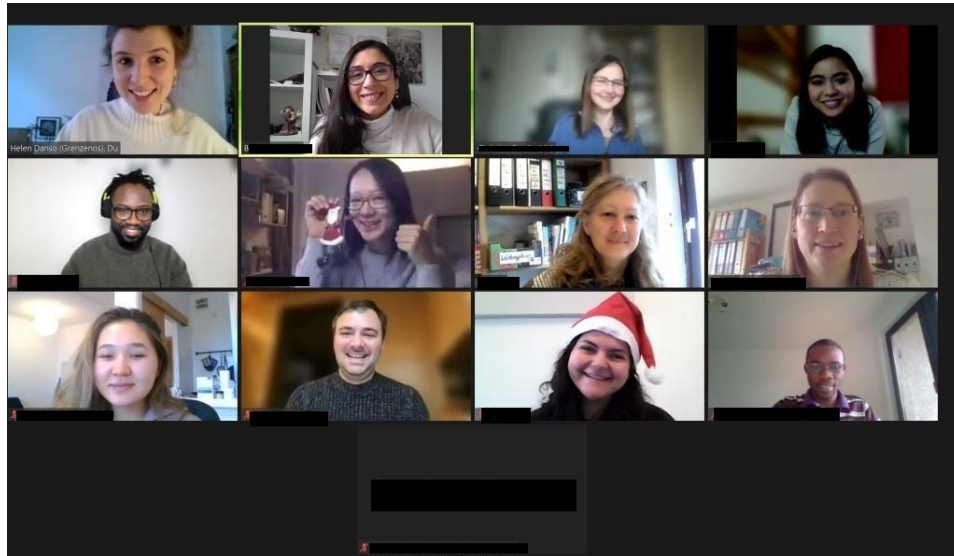


Foto 3: Gruppengespräch © WUS 2021

2. Statistik

Am Evaluationstag nahmen 8 Studierende, 4 Lehrkräfte und 1 Grenzenlos-Mitarbeiterin teil. Insgesamt waren es 13 Teilnehmende.

Die Teilnehmenden Lehrkräfte kamen von 4 beruflichen Schulen (BBS Germersheim, BBS1 Mainz, Städt. Berufsschule II Regensburg und Konrad-Zuse-Schule Hünfeld) und waren zuvor sehr aktiv im Projekt gewesen. Auch die teilnehmenden Studierenden waren im Laufe des Jahres als besonders engagiert und aktiv aufgefallen.

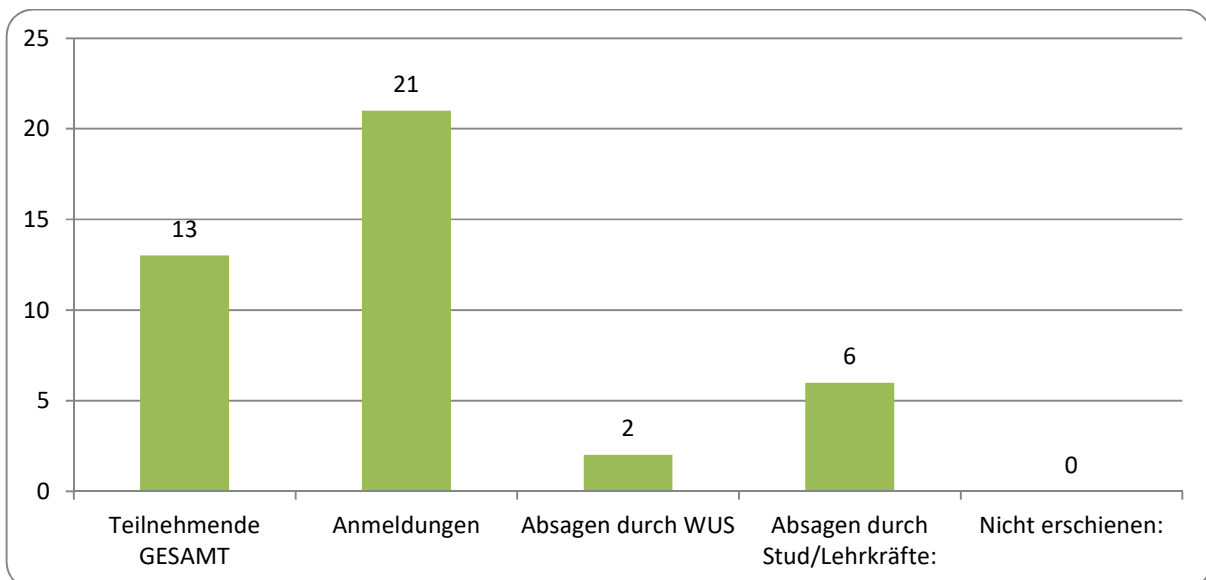


Abbildung 1: Teilnahme am Seminar

Zunächst wird dargestellt, wie die Teilnehmerzahl von 13 Personen (mit Referentin) erreicht wurde. Am 26. Oktober wurden 258 Studierende und 283 Lehrkräfte das erste Mail per Mail angeschrieben. Eine erneute E-Mail-Akquise folgte am 19.11.2021 sowie am 30.11.2021. Es meldeten sich insgesamt 21 interessierte Personen an, von denen 12 zum Seminar kommen konnten. 2 Personen wurde durch WUS abgesagt weil es sich um Studierende aus Bundesländern handelte, in denen das Projekt nicht gefördert wird.. 6 Absagen wurden seitens der Studierenden und Lehrkräfte aufgrund von Krankheit oder Terminänderungen erteilt. Somit konnte die laut FEB vorgegebene Mindestanzahl von 15 Teilnehmenden– aufgrund der aktuellen pandemischen Lage – nur knapp nicht erreicht werden.

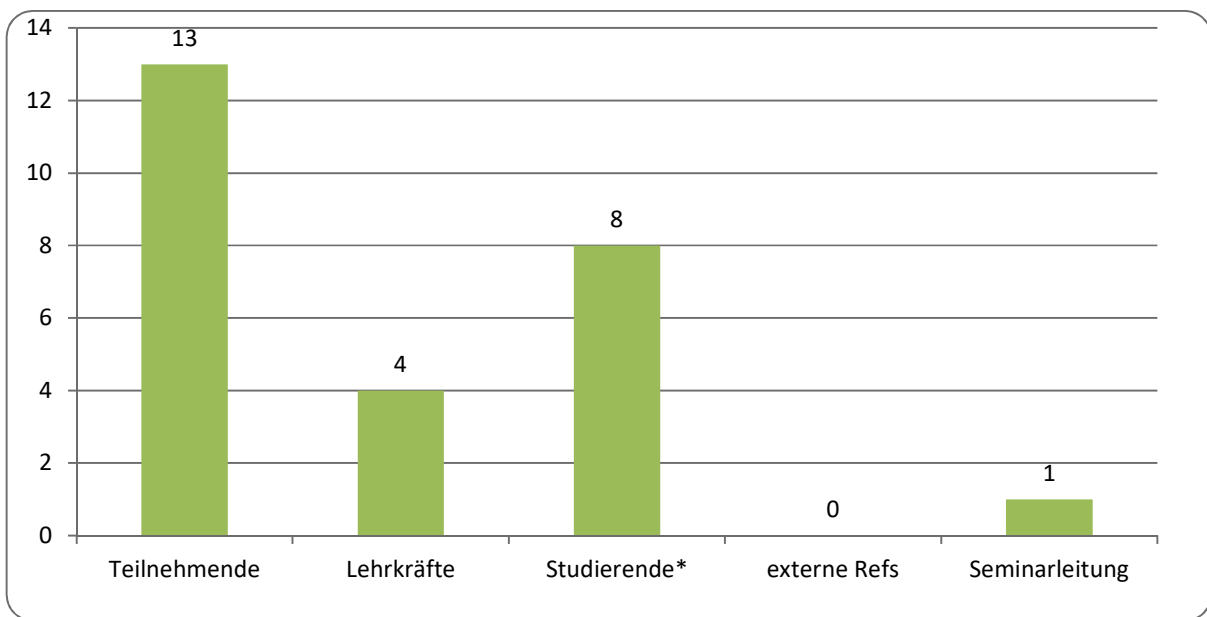


Abbildung 2: Zusammensetzung Seminarteilnehmer/-innen

Bei der Auswahl der Teilnehmenden wurde die Zielvorgabe (min. 1/3 weibliche Teilnehmende) übertroffen. Es nahmen 3 Männer und 9 Frauen teil.

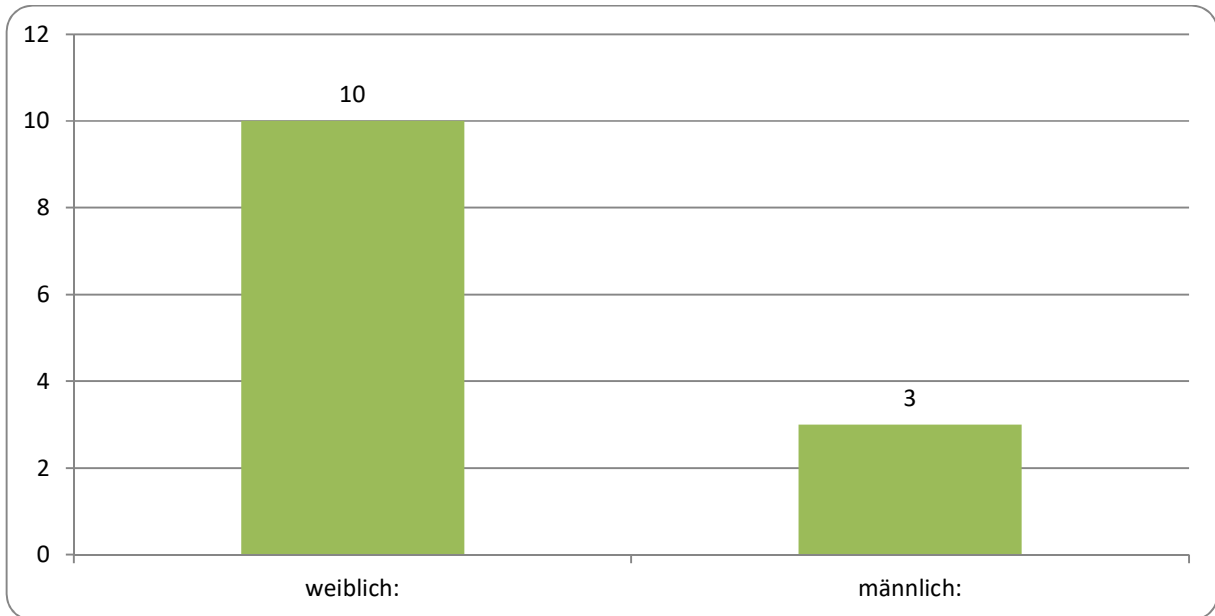
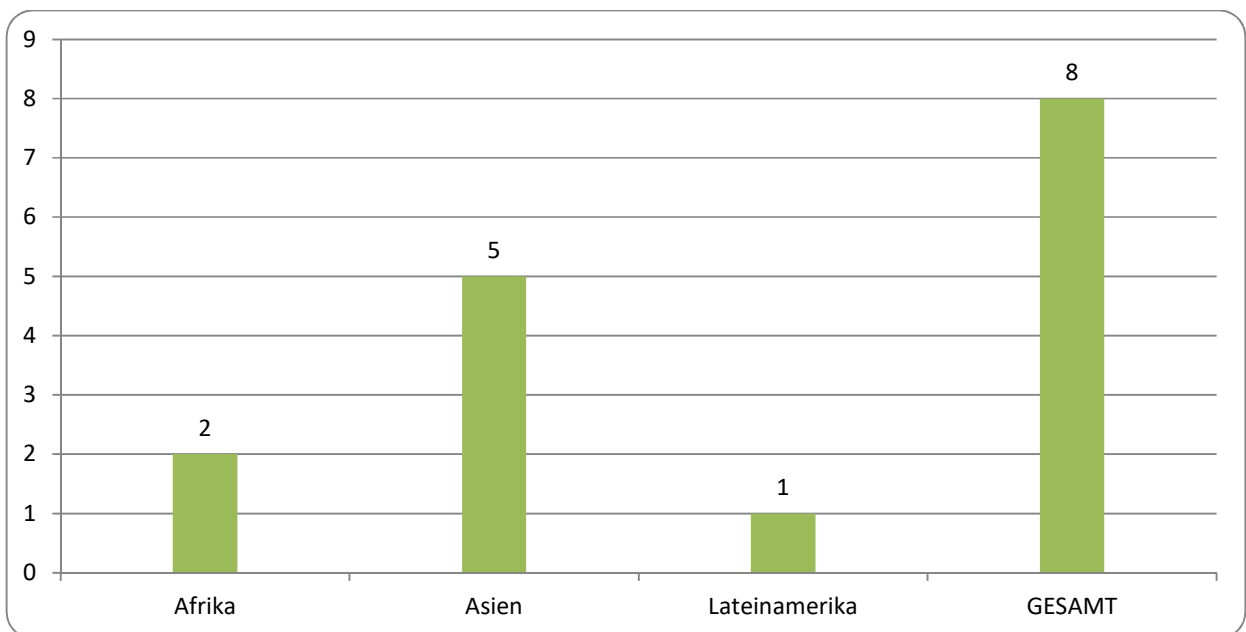


Abbildung 3: Verteilung nach Geschlecht, Studierende

Ein weiteres Auswahlkriterium war die Herkunftsregion. Die Vorgabe war, dass mindestens 40% der Seminarist/-innen aus afrikanischen Ländern kommen. Diese Vorgabe konnte trotz starker Bemühungen in der Akquise nicht eingehalten werden, da die Verteilung insgesamt bei mehr aktiven asiatischen Studierenden aktuell liegt: Es kamen 2 Grenzenlos-Aktive aus einem afrikanischen Land und 5 Person aus asiatischen Ländern und eine Person aus Lateinamerika. Insgesamt kamen die Teilnehmenden aus 8 Nationen (s. Abbildung 4).



Afrika	Asien	Lateinamerika
Angola	China	Peru
Benin	Indonesien	
	Kirgistan	
	Libanon	
	Thailand	

Abbildung 4: Herkunftsländer

Die Verteilung nach Studienfächern war sehr vielfältig. Sowohl natur- als auch geistes-, sozial,-und kulturwissenschaftliche Studienfächer waren vertreten.

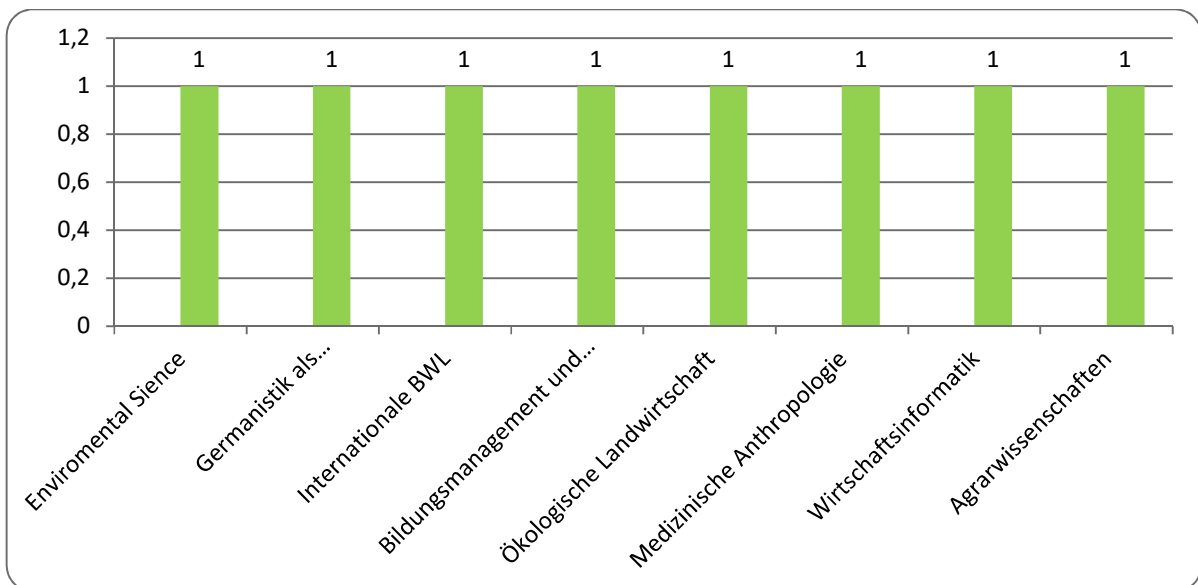


Abbildung 5: Verteilung nach Fach

3. Ergebnis

Als Ergebnis des Seminars kann festgehalten werden, dass sich 8 Grenzenlos-Aktive und 4 Lehrkräfte über die Ergebnisse ihrer Grenzenlos-Lehrkooperationen ausgetauscht und die Vermittlung der Grundkompetenzen des Globalen Lernens an beruflichen Schulen ausdiskutiert haben. Das Seminar trug auch zu einem besseren Verständnis und Kennenlernen zwischen Grenzenlos-Aktiven und Lehrkräften bei. Außerdem hatten die Lehrkräfte untereinander die Möglichkeit sich über ihre Erfahrungen als Vermittler/-innen von Angeboten des Globalen Lernens auszutauschen. Im Anschluss konnten sie vertiefend reflektieren, welche Rolle sie als Referent/-innen für Globales Lernen annehmen und wie sie ihre persönlichen Stärken und Kompetenzen erkennen und effektiv nutzen.

Darüber hinaus bekamen die Studierende durch die Impuls-Vorträge vertiefende Einblicke in das Thema „Grundkompetenzen des Globalen Lernens“ und setzten sich mit dem Konzept und Begriff „Positionalität“ auseinander. Diese erworbenen Kenntnisse können für die Grenzenlos-Lehrkooperationen sowie ihr weiteres Studium und den Berufsweg von den Studierenden genutzt werden. Auch für die Lehrkräfte ergaben sich interessante Einsichten welche Wirkung die Herkunft der Studierenden in den Lehrkooperationen ggf. erzeugt. Eventuelle stereotypisierende Aussagen im Vor-oder Nachhinein durch die Lernenden können so durch die Lehrkräfte besser begleitet werden.

Insgesamt nahmen Studierende aus 5 Bundesländern und Lehrkräfte aus 3 Bundesländern teil. Es ist erfreulich, dass sich sowohl neu qualifizierte Studierende als auch Grenzenlos-Aktive aus den früheren Jahren beteiligten. Hier zeigt sich, dass der enge Kontakt trotz der Corona-Pandemie und ihren universitären und beruflichen Verpflichtungen zur Grenzenlos-Zielgruppe, den Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika weiterhin gehalten werden konnte.

Anhang

3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Teilnehmenden

10 von 12 Teilnehmenden haben ihren online-Fragebogen ausgefüllt.

Ich habe teilgenommen als

10 Antworten

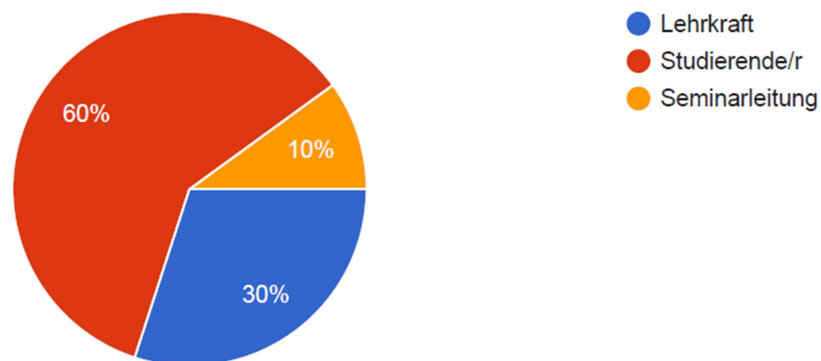


Abbildung 6: Verteilung Feedbacks Lehrkräfte/ Studierende

Im Folgenden werden die Feedbackbogen nach den Rubriken „Inhalte“, „Organisation“ und „Blitzlichtkommentare“ ausgewertet. Die absolute Mehrheit der Teilnehmenden (60%) fand die Veranstaltung insgesamt „sehr gut“ und 40% der Teilnehmenden fanden die Veranstaltung „gut“.

Wie beurteilen Sie die Veranstaltung insgesamt

10 Antworten

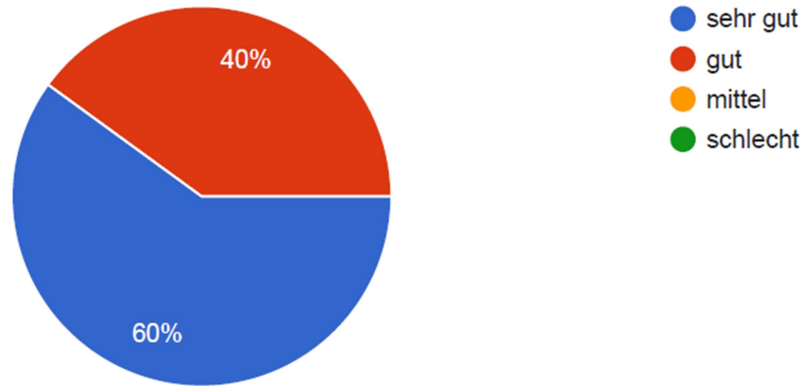


Abbildung 7: Zufriedenheit der Teilnehmenden mit Veranstaltung insgesamt

Bei der Durchführung der Veranstaltung fanden die Teilnehmenden alle Programmpunkte mehrheitlich sehr gut.

Die Teilnehmenden beurteilten die Vorstellungsrunde mit Jahresrückblick und dem Kahoot-Quiz als sehr gut bis „gut“, die theoretischen Inputs hingegen bewerteten nur 4 als „sehr gut“, 5 als „gut“ und eine Person „mittel“. 7 der befragten Personen bewerteten die Gruppenarbeit und Diskussionen als „sehr gut“, 2 Personen als „gut“ und eine Person als „mittel“.

Ergänzend zu diesen Einschätzungen seien hier noch einige der Antworten eingefügt: „Kahoot war interaktiv und Diskussionen“; „Interaktiver, aktiver Austausch“, „alles war sehr gut und ein inspirierendes Seminar“, „gute Impulse und freundliche Arbeitsatmosphäre- manchmal war die Zeit etwas knapp“.

INHALTE: Wie beurteilen Sie ...

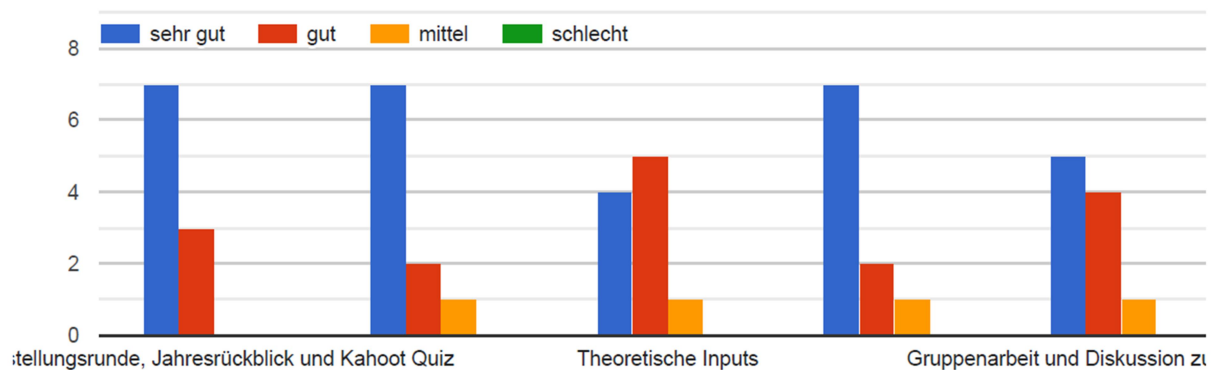


Abbildung 8: Zufriedenheit der Teilnehmenden mit Programmpunkten der Veranstaltung

Besonders erfreulich ist die überwiegende positive Resonanz zum organisatorischen Ablauf der Veranstaltung: die Mehrheit der Teilnehmenden fand die Arbeitsatmosphäre und den Organisationsablauf im Vorfeld „sehr

gut“. Dies entsprach auch der Einschätzung zu den Beiträgen der Referent/-innen mit 11x „sehr gut“. Das Online-Format fanden 5 Personen „sehr gut“ und 3 Person „gut“ und eine Person „mittel“. Besonders die Zeitplanung war ein kritischer Faktor- durch den hohen Gesprächsbedarf und die Gesprächsbereitschaft, mussten einige der theoretischen Inputs etwas abgekürzt werden. Vermutlich ist darauf zurückzuführen, dass nur 3 Personen die Zeitplanung als „sehr gut“ bewerteten.

ORGANISATION: Wie beurteilen Sie ...

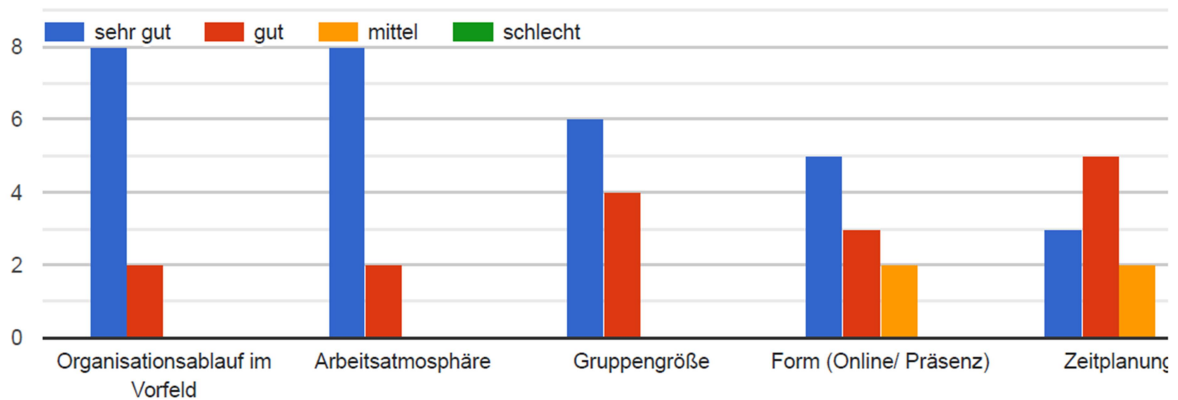


Abbildung 9: Zufriedenheit der Teilnehmenden mit Rahmenbedingungen der Veranstaltung

Erfreulicherweise waren sich alle Teilnehmenden einig, dass sie die Veranstaltung weiterempfehlen würden. Dies ist als Erfolg zu werten, da es im Vorfeld Bedenken gab, ob der Kooperationstag auch im Online-Format „Begegnungsatmosphäre“ bewirken könne. Es zeigte sich, dass die Zielgruppe inhaltlich sehr gut erreicht wurde, und das Online-Format „gute Begegnungs- und Arbeitsatmosphäre“ bewirkte.

Dazu ergänzten die Teilnehmenden ihre Antwortmöglichkeiten wie folgt: „gute Vernetzung“; „Ein toller interkultureller Austausch mit Lehrkräften und Grenzenlos-Aktiven“; „**Es ist eine schöne Möglichkeit sich auszutauschen und voneinander für zukünftige Grenzenlos-Einsätze zu lernen**“, „**Important possibility for an exchange bewtween teachers, WUS and active students fort he better arrangement next year**“.

Können Sie das Seminar weiterempfehlen?

10 Antworten

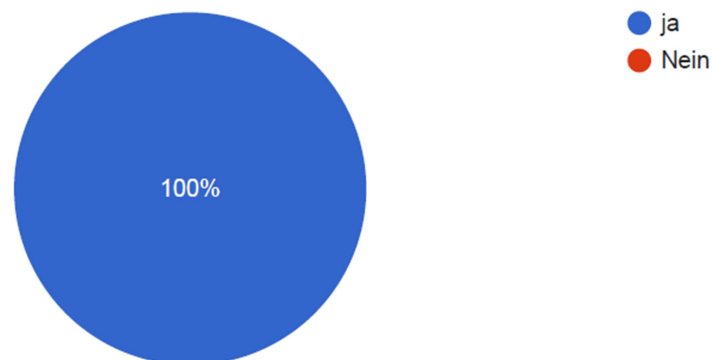


Abbildung 10: Weiterempfehlung des Seminars

Die Mehrheit von 9 Personen hatte direkt über ein WUS-Mailing von der Veranstaltung sowie vom Projekt insgesamt gehört, jeweils 1 Person über ihre Hochschule eine Person und/oder ESG/KHG und STUBE auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. Mehrfachnennungen waren möglich.

Woher haben Sie von Grenzenlos und dem Seminar erfahren?

10 Antworten

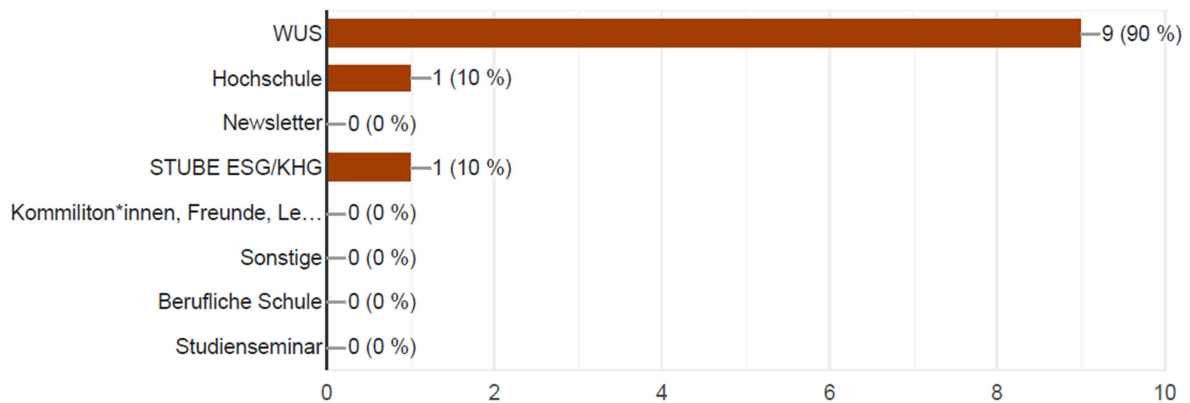


Abbildung 11: Wie haben Sie von Grenzenlos und der Veranstaltung erfahren?

In den Kommentaren und im abschließenden Blitzlicht der Teilnehmenden wurde besonders der Erfahrungsaustausch positiv hervorgehoben:



3.2. Programm

PROGRAMM

Samstag, 04. Dezember 2021

LOG-IN ab 9:45 Uhr

- 10:00 **Vorstellungsrunde und Projektstand**
(Helen Luisa Danso, WUS)
- 10:30 **Kompetenzerwerb durch Globales Lernen? Impuls und Gruppenarbeit**
(N.N)
- 12:00 *Pause*
- 12:30 Gruppenarbeit und Reflexion: **Welche Rolle und Position nehme ich im Globalen Lernen ein?**
- 13:30 **„Grenzenlos“-Digital: Best-Practice-Beispiele und Kompetenzerwerb**
- 13:45 **„Grenzenlos“-Weihnachtswichtel**
- 14:00 Seminarauswertung
- 14:15 **Verabschiedung**